

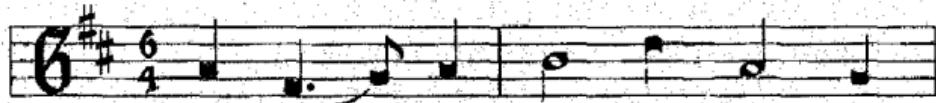
Christlicher Glaube und christliches Leben

6. Und ob ichs zwar noch muß entbehren, solang ich
wandre in der Zeit, so wird er mirs doch wohl gewäh-
ren im Reiche seiner Herrlichkeit. Drum tu ich billig,
was ich will, und liebe Jesum, der mein Ziel.

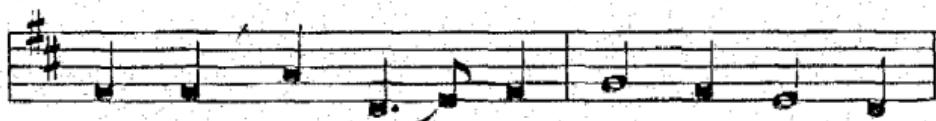
Johann Scheffler 1657

Hier legt mein Sinn sich vor dir nieder

Nach Christian Knorr von Rosenroth 1689/1698



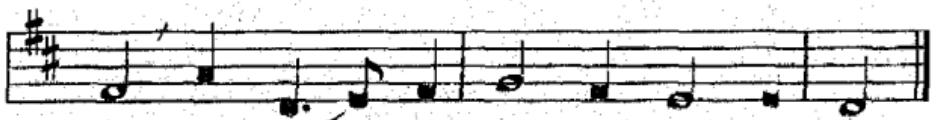
Hier legt mein Sinn sich vor dir



nie · der, mein Geist sucht sei · nen Ur · sprung



wie · der; laß dein er · freu · end An · ge-



sicht zu mei · ner Ar · mut sein ge · richt'.

2. Schau her, ich fühle mein Verderben, laß mich in
deinem Tode sterben; o könnte doch in deiner Pein die
Eigenheit extötet sein!

3. Du wollest, Jesu, meinen Willen mit der Gelassen-
heit erfüllen; brich der Natur Gewalt entzwei und
mache meinen Willen frei.

4. Ich muß noch mehr auf dieser Erden durch deinen
Geist geheiligt werden, der Sinn muß tiefer in dich
gehn, der Fuß muß unbeweglich stehn.

5. Ich weiß mir zwar nicht selbst zu raten, hier gelten
nichts der Menschen Taten; wer macht sein Herz wohl
selber rein? Es muß durch dich gewirkt sein.